

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 1: PD Dr. Ludemann

Geobotanische Exkursionen inkl. Vorlesung

Im Exkursionsgebiet um Freiburg, am Schönberg und am Lehener Bergle, wird die Landschaft außerhalb des bebauten Siedlungsraumes von drei Vegetationsformationen jeweils großflächig geprägt und in verschiedener Weise durch den Menschen genutzt, dies auf drei grundlegend verschiedene Weisen (Nutzungsarten). Nennen Sie (**Stichworte in Tabelle eintragen!**)

- a) die drei großflächigen Hauptnutzungsarten/-formen (u.a. Themenschwerpunkte bei den Exkursionen 1, 2 und 3),
- b) welche der sieben Vegetationsformation(sgrupp)en dies jeweils ist,
- c) wie sich die Vegetation jeweils an die Nutzung angepasst hat (d.h. welche Lebensformtypen herrschen dort jeweils vor?),
- d) jeweils zwei typische Pflanzenarten (dt. od. lat. **Artnamen**) der charakteristischen Vegetation(stypen).

	Ursprüngliche natürliche Vegetation	anthropogene Ersatzvegetation 1	anthropogene Ersatzvegetation 2
a) Nutzungsart, anthropogener Einfluss			
b) Vegetationsformation? (I-VII)			
c) vorherrschende Lebensformtypen			
d) 2 Charakteristische oder prägende Arten			

(7,5 Punkte)

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 2: PD Dr. Ludemann

Kreuzen Sie jeweils **einen bzw. den** wesentlichen abiotischen Standortfaktor an, in dem sich die beiden jeweils zu vergleichenden Vegetationseinheiten im Exkursionsgebiet **vor allem** unterscheiden?
(Nur 1 Kreuz pro Zeile zählt!) (4,5 Punkte)

zu vergleichende Vegetationseinheiten	Exposition	Bodenreaktion	Nährstoffgehalt	Jahresmitteltemperatur	Jahresniederschlag
Auwald geg. Moorwald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
submontane Wälder Schönberg geg. submontane Wälder Schwarzwald	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kollin-submontane Wälder geg. hochmontan-subalpine Wälder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grünland Lehener Berg geg. Grünland Schönberg-Süd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grünland Lehener Berg geg. Grünland Schönberg-Nord	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grünland Schönberg-Nord geg. Grünland Schönberg-Süd	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grünland Schönberg-Süd geg. Grünland Feldberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grünland Schönberg-Nord geg. Grünland Feldberg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedermoore geg. Hochmoore	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 3: Dr. Gebauer

Vorlesung Ökologie

- a) Zeichnen Sie eine schematische Darstellung eines Waldökosystems mit den verschiedenen Parametern oder Prozessen des Wasserkreislaufes. (4 Punkte)
- b) Nennen Sie drei solcher Parameter/Prozesse, in denen sich Buchen- von Fichten-Beständen unterscheiden, und erläutern Sie die zugrundeliegenden Eigenschaften von Buchen bzw. Fichten, die zu diesen Unterschieden führen. (2 Punkte)

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 4: Dr. Gebauer

Vorlesung Ökologie

Welche Wasserhaushaltstypen bei Pflanzen unterscheidet man und welche morphologischen und ökophysiologischen Anpassungen zeigen die verschiedenen Strategietypen? Nennen Sie jeweils zutreffende Beispielarten.
(7 Punkte)

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 5: Prof. Müller

Ökologie Vorlesung (13 Punkte)

Für das **Wachstum von Populationen** gibt es zwei Modelle, das logistische und exponentielle Wachstum.

- a) Beschreiben Sie mit je einer beschrifteten Skizze (2,5 Punkte) und mit je einer Formel (2,5 Punkte) den Verlauf von Populationsgrößen unter der Annahme der beiden Modelle.
- b) Welches sind die grundlegenden Annahmen (2 kurze Sätze!) des logistischen Modells im Vergleich zum exponentiellen Modell (4 Punkte)?
- c) Nennen Sie vier Faktoren, die bei einer Regulation von Bedeutung sein können, und mögliche Populationen (z.B. Giftstoffe in einer Bakterienpopulation). (2 Punkte).

Welche generelle Eigenschaft müssen die Faktoren haben (1 Punkt)?
Was versteht man in dem Zusammenhang unter einer bottom-up Regulation (1 Punkt)?

Bitte nur Fragen beantworten, die auch gestellt sind!

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 6: Prof. Bauer

Zoologische Exkursionen Opfingersee

Nennen Sie 3 Beispiele, wie wirbellose Tiere in ein Stillgewässer ohne Zu- und Abfluss gelangen können.

(3 Punkte)

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 7: Prof. Müller

Zoologische Exkursionen Bergbach

Welche Anpassungen haben Bewohner des Bergbachs an die Strömung des Baches entwickelt? Nennen Sie drei eindeutige spezifische Anpassungen (nicht die theoretisch möglichen) und drei Organismen mit dieser Anpassung, die wir auch gefunden haben (Organismen möglichst genau, **Art oder Gattung, evt. Familie**, wenn Anpassung für die **gesamte** Familie gilt, Insekt oder Eintagsfliegen sind zu ungenau!).

(3 Punkte)

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 8: Dr. Gack / Dr. Mittmann

Zoologische Exkursionen Schönberg

Nennen Sie 4 Charaktereigenschaften von Streuobstwiesen.
(2 Punkte).

Welche Bedeutung haben Streuobstwiesen für die Artenvielfalt (**kurze**
Begründung, nichts sagende Antwort wie „große Bedeutung“ o.ä. reicht nicht!
(1 Punkt)?

Fakultät für Biologie

Modulprüfung:

“Ökologie“

SS 16

18.07.2016

Name: Vorname.....

Bachelor ()

Matrikelnummer:

Lehramt / Polyv. ()

Frage 9: Prof. Korb / Dr. Nehring

Zoologische Exkursionen Mooswald

Nennen Sie jeweils **vergleichend** zwei charakteristische Merkmale für Vertreter von drei verschiedenen Invertebratenklassen (2 Punkte).

Nennen Sie zwei Faktoren die das Klima des Mooswalds grundlegend beeinflussen (1 Punkt).